

Landesarbeitsgemeinschaft der Naturheilvereine in Baden-Württemberg gegründet

Aktive Mitwirkung in regionaler Gesundheitspolitik



*Der Sprecher
der LAG
Dietmar Ferger
ist engagiert in
der Gesundheits-
politik (links
Hausherr Gert
Dorschner,
ärztl. Leiter der
Akademie für
Ganzheitsmedi-
zin Heidelberg).*

Mit dem Ziel, die gesundheitspolitische Entwicklung im Land mit zu gestalten, wurde am 19.11.2016 in Heidelberg im Rahmen der Arbeitstagung des Deutschen Naturheilbundes die LAG-NHV BW gegründet. Als Sprecher wurde einstimmig der Ingenieur und Präventologe Dietmar Ferger, Schriftführer NHV Lörrach gewählt.

Die LAG-NHV BW will sich dafür einsetzen,

dass bürgerschaftliches Engagement, wie es sich in den Naturheil- und Kneippvereinen widerspiegelt, in die regionale Gesundheitspolitik eingebunden wird. Vor allem bei der im grün-schwarzen Koalitionsvertrag vereinbarten Stärkung der regionalen Gesundheitskonferenzen sollte dieses Engagement berücksichtigt und damit die bürgerschaftliche Selbstverantwortung für die Gesundheit gestärkt werden.

Ein Gespräch mit der verantwortlichen Staatssekretärin im Sozialministerium, Bärbl Mielich (GRÜNE) wird zu Beginn des neuen Jahres stattfinden.

Weiterhin will die LAG-NHV BW die ebenfalls im schwarz-grünen Koalitionsvertrag vereinbarte Intensivierung der Forschung zu komplementärmedizinischen Methoden, die auch einen Lehrstuhl für Komplementärmedizin in Baden-Württemberg beinhaltet, unterstützen und die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen begleiten.

Die LAG-NHV BW ist für Mitglieder aller Naturheilvereine in Baden-Württemberg offen, die sich aktiv an der Gestaltung der Gesundheitspolitik beteiligen wollen. Sie kann nur erfolgreich werden, wenn dieses neu geschaffene Beteiligungsinstrument auch von engagierten Menschen genutzt und unterstützt wird. Die LAG-NHV BW kann unter der Email-Adresse lag-bw@naturheilbund.de kontaktiert werden.

*Dietmar Ferger
Sprecher LAG
NHV Lörrach*



Was mich bewegt

Prävention wichtiger denn je

Vor einigen Tagen stieß ich auf den Gesundheitsreport „Health at a Glance: Europe 2016“ der Europäischen Kommission*. Diese alle zwei Jahre erscheinenden umfangreichen Berichte geben Auskunft über Gesundheitszustand und medizinische Versorgung der Menschen in Europa

und enthalten wertvolle Anregungen für unsere weiteren Aktivitäten. So sind im Jahr 2014 über 1,2 Millionen Menschen an Krankheiten und Verletzungen gestorben, die sich durch wirksamere Präventionsstrategien möglicherweise hätten verhindern lassen. Lungenkrankheiten sind mittlerweile nach Herz-Kreislaufkrankheiten und Krebs die dritthäufigste Todesursache. Mehr als jeder 5. Erwachsene trinkt zu viel Alkohol, jeder 6. ist zu dick. Rund 50 Millionen EU-Bürger leiden an zwei oder mehr chronischen Erkrankungen, davon sind die meisten über 65 Jahre alt. Die Sozialausgaben für Krankheit und Frühberentung waren in der EU infolgedessen bereits im Jahr 2013 deutlich höher als die Ausgaben für Arbeitslosigkeit und stellen eine erhebliche finanzielle

Belastung dar. Besonders kostenträchtig ist der Diabetes mellitus. Dennoch geben die EU-Mitglieder im Mittel nur ca. 3% ihres Gesundheitsbudgets für Präventionsmaßnahmen aus. Bereits die Alma-Ata Deklaration der WHO von 1978 forderte mehr Gesundheitserziehung der Bevölkerung und Service-Angebote zur Prävention und Kontrolle von ambulant behandelbaren Krankheiten durch alle Gesundheitsberufe. Genau dafür setzt sich der Naturheilbund ein.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes Jahr 2017

*Prof. Karin Kraft
2. Vize-Präsidentin
Deutscher Naturheilbund eV*

*<http://dx.doi.org/10.1787/9789264265592-en>

Arbeitskreis der Vereinsvorstände zieht Bilanz und legt Jahresmotto 2017 fest:

„Stell' dir vor – Du bist gesund!“

Schon fast eine Tradition geworden ist der Arbeitskreis der Vereinsvorstände und -aktiven, der jährlich Mitte November im Anschluss an die Aktionstage statt findet.

Im diesem Jahr trafen sich 31 Vereinsaktive aus 14 Naturheilvereinen im schönen Ambiente der Akademie für Ganzheitsmedizin in Heidelberg bei der 1. Vize-Präsidentin Ursula Gieringer und Gert Dorschner, dem Leiter der Akademie und DNB Präsidiumsmitglied.

Wie verlief der „Tag der Naturheilkunde 2016“ in den einzelnen Vereinen? Diese Frage stellte Präsident Alois Sauer, -selbst zusätzlich zum Präsidentenamt auch noch 1. Vorsitzender der Naturheilgesellschaft Stuttgart- in den Raum und alle Anwesenden lauschten interessiert:

Rückblick auf den Aktionstag 2016

Der „Tag der Naturheilkunde“ 2016 mit Aktionsthema „Resilienz“ wurde in 21 Naturheilvereinen durchgeführt, in einer Bandbreite von „Veranstaltung mit einem besonderen Vortrag zum Jahresthema“ bis hin zu „Naturheiltagen mit Ausstellern“. Resonanz, Besucherzahl und Presse variierten wie immer stark – von 30 bis 500 Besucher war alles vertreten. Manche Vereine, z.B. Freudensstadt, veranstalten den Aktionstag im 2jährigen Rhythmus im größeren Rahmen. Die Zentralveranstaltung in diesem Jahr fand in Schwäbisch Hall statt bei der „Arbeitsgemeinschaft für gesunde Lebensweise“, die gleichzeitig das 70jährige Vereinsjubiläum feierte.

Für den künftigen „Tag der Naturheilkunde“ wurde überlegt, wie jüngeres Publikum angesprochen, Internet und Online-Marketing eingebunden werden können oder zur Vernetzung mit anderen Organi-



Ehrenpräsident Willy Hauser referierte auf der Zentralveranstaltung 2016 in Schwäbisch Hall im schönen Ambiente der Hospital-Kirche (s. Bericht nächste Seite)



Vereinsaktive berichten beim Arbeitskreis vom Aktionstag – hier Sonja Auf dem Berge vom NHV Spechbach (hinten stehend)

sationen angeregt. Von unserem Ehrenpräsidenten Willy Hauser kam der Vorschlag für das nächste Aktionstagsmotto, dass von allen begeistert aufgenommen wurde:

Aktionstag 2017: Stell' dir vor – Du bist gesund!

DNB-Ehrenpräsident Willy Hauser wird wieder einen Pilot-Vortrag zu diesem Thema ausarbeiten und auf der Jahrestagung in Ilshofen vortragen. Auch ein Arbeitspapier und Aktionstagsmaterialien werden unsere Naturheilvereine in gewohnter Weise erhalten.

Am Nachmittag wurden wichtige Verbandsanliegen für die Zukunft besprochen und teils gleich auf den Weg gebracht: So wurde von elf Vereinen unter Leitung von Dietmar Ferger, Vorstandsmitglied NHV Lörrach, die Landesarbeitsgemeinschaft der Baden-Württembergischen Naturheilvereine gegründet, um wichtige gesundheitspolitische Aufgaben wahr zu nehmen. (s. Bericht Titelseite).

Alois Sauer berichtete den Teilnehmer/innen über den Entwurf einer neuen Satzung und Beitragsordnung, die derzeit von einer Arbeitsgruppe des Vorstandes erarbeitet werden. Erste Eindrücke und Anregungen wurden gesammelt, um nun eingearbeitet werden zu können.

Über neue Kooperationspartner und die Vertiefung der Geschäftsverbindungen konnte die Leiterin der Bundesgeschäftsstelle, Sabine Neff, berichten. Neu ist die Zusammenarbeit mit dem Wiener Pianisten Joe Meixner, dessen Musikmedizin exklusiv über den Naturheilbund erhältlich ist und der den Vereinen Schlafkonzerte

anbieten möchte. Auch die Zahl der Fördermitglieder wächst stetig, erweist sich die Korporative Mitgliedschaft doch als wertvolle „win-win“ Situation für alle Beteiligten. Die DNB-impulse werden sehr gut angenommen, in manchen Vereinen mit wenig Veranstaltungen ist die Verteilung etwas schwierig. In der Bundesgeschäftsstelle gibt es auch Veränderungen: Für die Seminarleitung und Betreuung der Ausbildung DNB-Berater ist ab sofort das DNB-Vorstandsmitglied Cornelia Bornhäuser zuständig und die Geschäftsstelle wird Anfang 2017 andere Räumlichkeiten beziehen.

„Wir haben in diesem Jahr wichtige Weichen für die Zukunft gestellt – mit extrem großem Einsatz von Zeit und Kräften – doch es hat sich gelohnt! Unser Naturheilbund ist für das nächste Jahr sehr gut aufgestellt!“ lautete dann auch das Resümee des Tages/Vereinsjahres von Alois Sauer, dem allseits sehr geschätzten Präsidenten.

Sabine Neff

Leitung DNB-Bundesgeschäftsstelle

Impressum

Herausgeber & Redaktionsanschrift:

Deutscher Naturheilbund eV
Christophallee 21
75177 Pforzheim
Tel. 0 72 31/4 62 92 82
E-Mail: info@naturheilbund.de
Internet: www.naturheilbund.de

Redaktion:

Alois Sauer (Verantw.)
Sabine Neff
Lothar Neff

Bereits über 200 „Naturheilkunde-Berater DNB“ ausgebildet

Ein Lehrgang mit „Begeisterungsfaktor“



Strahlende Gesichter nach der Abschlussprüfung: 21 stolze „Naturheilkunde-Beraterinnen DNB“ mit ihrer Urkunde und den beiden Prüfern (v.l. Gert Dorschner und DNB-Ehrenpräsident Willy Hauser. Rechts Seminarleiterin Sabine Neff

„Eine Hausapotheke für das Leben, die sich jede/r zulegen sollte“ so schön fasste eine Teilnehmerin die vermittelten Kursinhalte für sich zusammen. „Herr Woll hat mein Leben verändert“ meinte eine weitere Absolventin über den Unterricht im Bereich Ernährung – und stellte nach den

Ausführungen des Dozenten ihre Ernährung komplett um. Sowohl für sich selbst, wie auch das private und berufliche Umfeld nehmen unsere Naturheilkunde-Berater DNB eine Menge mit: Eine große Portion Wissen und Begeisterung. In unseren Naturheilvereinen

haben die Berater die Möglichkeit, dieses Wissen anzubringen, aktiv mitzuwirken und im Austausch mit Gleichgesinnten zu bleiben. Ob Vorträge, Ehrenamt oder die jährliche Gesundheitsreise des Naturheilbundes, es gibt viele Möglichkeiten für unsere Naturheilkunde-Berater DNB. Sogar die berufliche Weiterbildung bis zum Heilpraktiker an der Akademie für Ganzheitsmedizin in Heidelberg. „Gasthörer/innen sind immer herzlich willkommen“, betonen der ärztliche Leiter Ausbildung zum Naturheilkunde-Berater DNB, Gert Dorschner (Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Naturheilverfahren, Präsidiums- und Beiratsmitglied des DNB) und Urusla Gieringer, AfG Studienleiterin und 1. Vize-Präsidentin des DNB. Von beiden stammt auch die Idee dieser Ausbildung, mit der eine alte Tradition des Naturheilbundes wieder belebt wurde, nämlich Laien kundig zu machen, wie die Natur heilt.

Sabine Neff

Leitung DNB-Bundesgeschäftsstelle

Arbeitsgemeinschaft für gesunde Lebensweise Schwäbisch Hall e.V. feiert

Zentraler Tag der Naturheilkunde und 70. Vereinsjubiläum

Im stilvollen Ambiente der Hospitalkirche feierte die Arbeitsgemeinschaft für gesunde Lebensweise Schwäbisch Hall e.V. Ende Oktober den 70. Vereinsgeburtstag mit einem umfangreichen Angebot von Vorträgen und einer Ausstellung bei freiem Eintritt und gesunder Verköstigung. Eine zweite besondere Bedeutung bekam die Veranstaltung durch die Beteiligung des Dachverbandes der Naturheilvereine, dem Deutschen Naturheilbund, dessen Ehrenpräsident Willy Hauser und Geschäftsstellenleiterin Sabine Neff, die eigens für den Festvortrag aus Pforzheim angereist waren. In seiner Begrüßungsrede erläuterte Hauser die Bedeutung des „Tags der Naturheilkunde“, der als Gesundheitstag neben vielen Krankheitstagen wie z.B. Rheuma-Tag, Diabetes-Tag eingetragen ist bei der BzGA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) und jedes Jahr im Herbst bundesweit in vielen Naturheilvereinen durchgeführt wird. Der Dachverband selbst ist nur an einer dieser rund 25 Veranstaltungen direkt vor Ort. „In diesem Jahr haben wir unseren Verein in Schwäbisch Hall ausgesucht, um beim Jubiläum dabei zu sein“ erklärte die Sabi-



ne Neff, die den Jubiläumstag moderierte. Gesundheit ist auch für die Stadt Schwäbisch Hall ein wichtiges Thema – so überbrachte Hartmut Baumann als Stellvertreter für den Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrimm gerne die Grüße und den Dank der Stadt für den ehrenamtlichen Einsatz des Teamvorstandes (Marion und Harald Krüger, Gerhard Klein). Den Vortragsauftakt bildete der Ehrenpräsident Willy Hauser mit seinen Ausführungen zur „Resilienz – Das Geheimnis der inneren Stärke“. Rund 70 Besucher/

innen lauschten gespannt dem erfahrenen Heilpraktiker, der viele Fälle aus seiner über 50jährigen Praxis zu berichten wusste.

Bemerkenswert ist auch die große Zahl der Mitglieder, die für langjährige Mitgliedschaft und/oder aktive Mitarbeit geehrt wurden: Über vierzig Ehrende waren geladen und erhielten eine Ehrenurkunde und ein Präsent für 10 bis 45 jährige Mitgliedschaft.

Lothar Neff

DNB-Redaktion

Telefonprechstunde mit naturheilkundlichen Therapeuten

Die Gesundheit ist unser kostbarstes Gut. Wenn Sie oder ein naher Verwandter sich krank fühlen, wünschen Sie sich medizinische Hilfe. Es gibt viele Informationen von schulmedizinischen Behandlungen, aber nur wenige über naturheilkundliche Behandlungsmöglichkeiten.

Am Telefon sitzen bei uns erfahrene Heilpraktiker, Ärzte und Fachärzte aus unseren Vereinen bzw. dem wissenschaftlichen Beirat, die praktische medizinische Versorgung am Patienten in Krankenhäusern oder Praxen leisten. Unsere Therapeuten empfehlen Ihnen aus dem Bereich der Naturheilverfahren, was auf Grund ihrer Erfahrung sinnvoll und Erfolg versprechend ist und eine gute Kosten-Nutzen Relation hat. Die Beratung ist unverbindlich. Bei allen Beratungsgesprächen gilt selbstverständlich die allgemeine Schweigepflicht. Die telefonische Beratung und Einholung einer zweiten Meinung ersetzt jedoch nicht die körperliche, medizinische Untersuchung, um eine genaue Indikation/Diagnose zu erstellen. Es ist vielmehr als erste Hilfestellung und Information zu Krankheiten, Symptomen und medizinischen Erkrankungen vorgesehen. Auch ersetzt es nicht den Anruf bei einem Notfalltelefon.

Die Beratung ist eine Hilfestellung für Menschen, die eine unabhängige, private und persönliche Beratung zu medizinischen oder psychosomatischen Problemen wünschen.

Wie hole ich mir Rat ein?

Schreiben Sie eine Mail an dnb-sprechstunde@naturheilbund.de und schildern kurz Ihr Anliegen. Oder Sie füllen das Formular auf unserer Webseite www.naturheilbund.de unter ‚Leistungen – Telefonprechstunde‘ aus.

Wer kann den Rat nutzen?

Für unsere Mitglieder ist dieser Service kostenfrei, von Nichtmitgliedern erbitten wir eine Spende.

Unsere Therapeuten rufen Sie mittwochs zwischen 17.00 und 19.00 Uhr zurück.

*Dr. Wolfgang May
Wissenschaftlicher Beirat DNB*

Am Therapeuten-Telefon im Januar



Dr. med. Michael Blondin

Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Homöopathie, Akupunktur, Chirotherapie
1. Vors. des NHV Niederrhein

Impressionen vom Aktionstag in Bad Vilbel



Werbung gehört dazu – das wissen Gisela Pabel-Rüger, Silke Mithoff und Petra Hellmeck vom Team-Vorstand (v.l.)



Wo's lang geht, weiß Vorstandsmitglied Lutz Fiedler – nicht nur bei den Aktionstagen



Selbstgebackener Kuchen von Mitgliedern und Ausstellern fand reißenden Absatz



Deutscher Naturheilbund eV

(Prießnitz-Bund) gegr. 1889
Dachverband
deutscher Naturheilvereine

Viele schöne und erfüllende Aufgaben erwarten Sie als

Naturheilkunde-Berater/in DNB®

Ein Lehrgang über naturheilkundliches Basiswissen für Alltag und Beratungspraxis.

Sie können sich begeistern, Grundlagen der Naturheilkunde zu vermitteln? Selbstverantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen und Andere zur aktiven Prävention anzuleiten?

Der ärztlich geleitete Lehrgang umfasst 51 Ustd. (+ Selbstlernphasen) in den Bereichen

- **Phytotherapie** mit Homöopathie, Schüssler'salzen, Bachblüten
- **Bewegungstherapie** mit Erkrankungen des Bewegungsapparates
- **Ernährungstherapie** mit Diätformen und Säure-Basen-Haushalt
- **Hydrotherapie** mit Wickel und Auflagen
- **Ordnungs- und Entspannungstherapie**
- **Notfallübungen**, Salutogenese und mehr.

Die Lehrgangsg Gebühr für drei Wochenenden inkl. umfangreichem Material und Prüfungstag beträgt 590 €.



Machen Sie sich kundig, wie die Natur heilt.

Unsere Ausbildungsorte sind Pforzheim und Bad Hersfeld.

Dieser ärztlich geleitete Lehrgang ist nicht nur ein persönlicher Gewinn, davon profitieren alle, die bereits in Heil-Hilfsberufen, in der Heilpraxis oder in der Primärprävention arbeiten. Die wertvollen Erkenntnisse erweitern und vertiefen die bisherige Arbeit.

Bitte informieren Sie mich über das Ausbildungskonzept, Termine und Unterrichtsort.

Name: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Beruf: _____

Schicken Sie diese Anfrage per Post oder Fax an:

Deutscher Naturheilbund eV

Bundesgeschäftsstelle
Postfach 10 04 80 • 75104 Pforzheim
Tel. 07231 - 46 29 282 • Fax 07231 - 46 29 284
info@naturheilbund.de • www.naturheilbund.de